

Broschüre für ausländische Patienten

Passau. Sich besser verstehen, auch ohne die gleiche Sprache zu sprechen: Das ist das Ziel des kostenlosen Patienten-Arzt-Booklets „Beim Arzt in Deutschland“, das nun in zweiter Auflage erscheint. Die Broschüre ist in fünf Sprachen geschrieben und vor allem für Patienten aus dem arabischen und persischen Raum gedacht.

Die Broschüre ist ein Gemeinschaftsprojekt der Salzweger Allgemeinmedizinerin Dr. Maria Domes, der Mitglieder des Helferkreises Salzweg sowie der Psychologen und interkulturellen Berater der ICUnet.AG. Die Erstauflage von 2000 Exemplaren, deren Druckkosten die AOK-Direktion in Passau übernommen hat, war nach wenigen Wochen vergriffen. Ab Donnerstag ist die Neuauflage unter www.icunet.ag/media/aerztebooklet erhältlich.

„Die Idee stammt von meinem Mann Christian Domes“, sagt Maria Domes. „Als Asylbeauftragter unserer Gemeinde erlebte er hautnah die Not der Flüchtlinge, wenn sie bei der Behandlung regelmäßig auf massive Kommunikationsprobleme stießen.“ Mit der Passauer Firma ICUnet.AG wurde ein kompetenter Partner in punkto interkulturelle Qualifizierungen ins Boot geholt und auch befreundete Arztkollegen halfen mit, das Booklet zu verbessern.

Neben zahlreichen Abbildungen enthält die Broschüre einen Abreißzettel, der beliebig oft kopiert werden kann. Darauf befinden sich – in fünf Sprachen – die genauen Anweisungen, wann, wie oft und wie lange ein Medikament eingenommen werden soll. Die zweite Auflage umfasst 20 000 Exemplare und wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns finanziert.

– red